

12082/J XXVII. GP

Eingelangt am 02.09.2022

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Maximilian Köllner, MA**,
Genossinnen und Genossen

an
den **Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport**

betreffend Maßnahmen zur Unterstützung von Sportverbänden und Vereinen im Hinblick auf steigende Energiepreise

Die bestehende – und sich in Zukunft wohl noch stärker ausweitende – Energiekrise betrifft zunehmend auch den Sport. Aufgrund der Gasknappheit und teurem Strom blicken Vereine und Verbände sorgenvoll in die Zukunft. Neben dem finanziellen Druck, der durch die höheren Energiepreise erzeugt wird, ist auch eine mögliche Rationierung von Strom und Gas in den Herbst- und Wintermonaten ein Problem, dem sich viele Sportverbände und Vereine in Österreich stellen müssen. Ein solches Szenario hätte beispielsweise die Absage von Sportveranstaltungen zur Folge - würde aber auch maßgebliche Einschränkungen auf Trainingsbetrieb und Nachwuchsarbeit mit sich bringen.

Durch höhere Fixkosten könnte sich der Betrieb von Sportstätten wie Tennishallen, Turnsälen oder Reithallen künftig nicht mehr rentieren, auch die Verwendung von Flutlicht oder das Beheizen von Schwimmbecken könnte aufgrund der hohen Stromkosten dem Sparstift von Vereinen zum Opfer fallen. Damit ist die sportliche Infrastruktur gefährdet – und damit auch für viele Menschen in Österreich die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen.

Die Regierung, und ganz besonders der Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, muss hier schnellstmöglich einen Plan vorlegen, wie dem österreichischen Sport geholfen werden kann, die im Herbst/Winter auf uns zukommende Energiekrise zu überstehen und sicherstellen, dass die Menschen in Österreich weiterhin die Möglichkeit haben, Sport ohne Einschränkungen ausüben zu können.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport daher folgende

Anfrage

- 1) Welche konkreten Maßnahmen plant das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, um Sportverbände und Vereine bei der Bewältigung der Energiekrise zu unterstützen?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

- 2) Inwieweit steht man im Austausch mit den Dachverbänden im österreichischen Sport, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln?
- 3) Gibt es bereits konkrete Entwicklungsschritte und Zeitpläne, wann und wie den österreichischen Sportvereinen geholfen werden soll?
- 4) Wie kann sichergestellt werden, dass etwaige Förderungen seitens der Bundesregierung gezielt und nicht nach dem Gießkannenprinzip verteilt werden?
- 5) Welche Kriterien müssen von Vereinen/Verbänden erfüllt werden, um Unterstützung seitens des Bundesministeriums bzw. der Bundesregierung zu bekommen?